



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Antonios Antoniadis  
Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

## **PRESSEMITTEILUNG**

**17.06.2016**

### **Pilotprojekt: „Gesunde DG“ DG-Projektentwurf zur Behandlung chronischer Krankheiten erhält Zusage**

**Am 2. Februar stellte die föderale Gesundheitsministerin, Maggie De Block, den Leitfaden zur interdisziplinären Versorgung für eine bessere Gesundheit vor. In diesem Rahmen startete die Ministerin einen Aufruf für Pilotprojekte zur ganzheitlichen Behandlung von chronischen Krankheiten. Auch ein Projektentwurf aus der DG erhielt die Zusage.**

Insgesamt sind bis zum 31. Mai fristgerecht 70 Projektentwürfe eingereicht worden. 16 davon erhielten die Zusage. Sechs Monate haben die Antragssteller nun Zeit, um das definitive Projekt auszuarbeiten. Dazu erhalten sie vom Föderalstaat einen Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro. „Ich freue mich sehr, dass das Projekt aus der DG ausgewählt wurde“, so DG-Gesundheitsminister Antonios Antoniadis. „Allerdings ist das nur ein erster Schritt. Jetzt gilt es, das Projekt auf den Weg zu bringen. Ich bin überzeugt davon, dass sich daraus ein echter Mehrwert für die Gesundheitsversorgung in der DG ergeben wird.“

Grundlage für den neuen Leitfaden und den damit verbundenen Projektauftrag bieten die so genannten „Triple Aim“ Ziele für Patienten, die an einer chronischen Krankheit leiden: die bestmögliche Lebensqualität für den Betroffenen und dessen pflegende Angehörige, Förderung eines langen Lebens in guter Gesundheit für die Bevölkerung und effektivere Nutzung der bestehenden Ressourcen.

„Besonders wichtig ist dabei der ganzheitliche Ansatz unseres Projektes“, so Antoniadis. Bei dem Projekt aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft „Gesunde DG“ gehe es daher verstärkt um einrichtungsübergreifende Kooperation. „Wir wollen die Zusammenarbeit der Gesundheitsdienstleister verschiedener Bereiche stärken und somit eine interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Krankheiten fördern.“

Eingereicht wurde der Projektentwurf mit Unterstützung der DG von Partnern aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesundheitsversorgung. Neben Ärzten, Pflegediensten und stationären Einrichtungen waren beispielsweise Vertreter von Krankenkassen und Krankenhäusern an der Ausarbeitung der Projektskizze beteiligt.

#### **Für weitere Informationen**

##### **Frederik Thelen**

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Kabinett Minister Antonios Antoniadis  
Pressereferent  
Klötzerbahn 32, B - 4700 Eupen  
Tel.: 087/59 64 92; E-Mail: frederik.thelen@dgov.be